

Liebe Leserinnen und Leser,

das Problemjahr 2021 hat einen versöhnlichen Abschluss in Essen gefunden. Trotz aller Einschränkungen, Maskenpflicht und 3G-Regel wurde auf der Motor Show das geboten, was unser Herz begehrt: Autos, Spoiler, Felgen, Reifen, Hubraum und Auspuffsound. Natürlich war es auch wieder schön, den einen oder anderen Geschäftsfreund endlich persönlich zu treffen. Entgegen diesem Erfolg hat Genf schon die 2022er Ausgabe des Automobilsalons und Reifnitz das nächste GTI-Treffen abgesagt. Friedrichshafen wiederum kündigt die nächste Ausgabe der MOTORWORLD Classics 2022 an, darüber im Innenteil mehr. Wir berichten jetzt noch kurz vor dem Weihnachtsurlaub über interessante Gerichtsurteile, Personalnews sowie einigen Unternehmensnews. Am Ende des Jahres bleibt mir nur noch, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, und Ihren Familien und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geruhsame Feiertage zu wünschen, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für 2022.

Ihr Andreas K. Bauer



Ferrari verklagt Mansory – noch kein Urteil gefallen

Ferrari SpA hat vor etwa fünf Jahren die Firma Mansory Design & Holding GmbH bezüglich Geschmacksmusterverletzung verklagt, nun ist die letzte Instanz in ihrer Urteilsfindung. Ferrari ist der Meinung, dass der Umbausatz Siracusa 4XX für den Ferrari 488 GTB seinem Modell Ferrari FXX K zu ähnlich ist bzw. Designelemente daraus verwendet werden, welche über einen Schutz verfügen. Die ursprüngliche Klage beinhaltete u. a. Regress, Offenlegung, Rückruf, Schadenersatz usw. Das Landgericht und das Oberlandesgericht Düsseldorf wiesen jeweils die Klage ab, weshalb Ferrari in die nächste Instanz gezogen ist. Nun ist der Vorgang beim Bundesgerichtshof anhängig. Der Bundesgerichtshof hat die Angelegenheit vor seiner Entscheidung an den Europäischen Gerichtshof weitergeleitet, um vor der Urteilsfindung eine Einschätzung zu erhalten. Diese Einschätzung liegt nun seit Ende Oktober vor und ist, entgegen diverser in- und ausländischen Medienberichten, kein Urteil. Mehrere Medien berichteten von einem Urteil zum Nachteil von Mansory, was absolut falsch ist. Wer die Einschätzung aufmerksam liest, erkennt, dass der EuGH seine abgegebene Einschätzungen in beide Richtungen auslegt unter dem Aspekt „wenn – dann“. Für Prozessbeobachter ist hieraus kein eindeutiger Tenor abzuleiten, je nachdem, welche Voraussetzungen sich der BGH in diesem Fall bei der Urteilsfindung zu Grunde legt, fällt das Urteil aus. Da dieses Urteil sicherlich für die Tuning-Branche richtungsweisend sein dürfte, berichten wir zu gegebener Zeit wieder darüber.

GTI-Treffen in Reifnitz für 2022 abgesagt

Nach 2020 und 2021 ist nun auch die 2022er Ausgabe des GTI-Treffen in Reifnitz am Wörthersee abgesagt. Laut der Pressemitteilung der Gemeinde haben sich die Veranstalter, die Gemeinde und Volkswagen gemeinsam zu diesem Entschluss durchgerungen. Laut Aussage der Gemeinde starten im Herbst die Anfrage der gewerblichen Aussteller und Sponsoren bezüglich Gewerbeflächen sowie Tickets und Hotels für Fans und Fahrer. Deshalb musste die Entscheidung schon jetzt getroffen werden. Dass die Pandemie nicht der einzige Absagegrund ist, lässt der letzte Teil der PR vermuten. Von respektlosen, unbelehrbaren und „falschen“ Fans ist hier die Rede, was auch Auswirkungen auf die Genehmigung 2023 haben könnte.



**Import &
Exklusivvertrieb**

Manufaktur für:
Abgastechnik / Aerodynamik / Bremstechnik
Leichtmetallräder / Fahrwerkstechnik / Fahrzeugelektronik
Interieur / Leistungssteigerung

Unsere Marken



Telefon: +49 (0) 89 37001726
info@hsmotorsport.de



Geneva International Motor Show auch 2022 abgesagt

Aufgrund der branchenweiten Probleme im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie sieht sich die Stiftung Comité permanent du Salon international de l'automobile als Organisatorin der Geneva International Motor Show (GIMS) gezwungen, die Veranstaltung auf 2023 zu verschieben. So wird die für den kommenden Februar 2022 geplante Messe zwar ausfallen, aber die bereits eingeleiteten Schritte zur Weiterentwicklung werden fortgesetzt. Die Entscheidung, die GIMS 2022 abzusagen, wurde im besten Interesse sowohl der Automobilhersteller als auch der Automobilfans getroffen. Die direkten und indirekten Probleme im Zusammenhang mit der andauernden COVID-19-Pandemie ließen den Organisatoren keine andere Wahl. Zu den direkten Auswirkungen der Pandemie gehören die anhaltenden Reisebeschränkungen für internationale Aussteller, Besucher und Journalisten. Andererseits haben die indirekten Auswirkungen der Pandemie, wie z. B. der Halbleitermangel, den Automobilherstellern neue Prioritäten aufgezeigt, die sie zuerst lösen müssen. Diese Probleme hatten in letzter Zeit zu mehreren Absagen geführt, was den Ausschlag zur endgültigen Verschiebung der Messe zur Folge hatte.



Porsche darf Tuner nicht vom Neuwagen- und Teileerwerb ausschließen

Jetzt ist es amtlich. Nach dem LG Stuttgart und dem OLG Stuttgart hat nun der Bundesgerichtshof unter dem Az.: KZR 35/20 sein Urteil gefällt. Der Verband der Automobil tuner e. V. (VDAT) hat sich gegen zwei Klauseln in den Porsche-Händlerverträgen zur Wehr gesetzt. Diese untersagen den Porsche-Händlern den Verkauf von Porsche-Neufahrzeugen, Ersatzteilen und Zubehör an Tuning-Unternehmen. Ausnahmen wurden lediglich dann gemacht, wenn sich das Tuning-Unternehmen gegenüber dem jeweiligen Porsche-Händler schriftlich auf von Porsche vorgefertigten Formularen unter Androhung einer Vertragsstrafe verpflichtete, die gelieferten Neuwagen oder Teile nicht zu Tuningzwecken zu verwenden. Der BGH wertete diese Klauseln als kartellrechtlich unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen. Der BGH sah in diesen Klauseln eine Beschränkung des Wettbewerbs der Porsche-Händler untereinander, da die Händler gehindert werden, Neufahrzeuge an Tuning-Unternehmen zu veräußern. Des Weiteren beschränkten diese Klauseln den Wettbewerb als Anbieter des hauseigenen Tuningprogramms Tequipment Exclusive einerseits und den Angeboten der unabhängigen Tuner andererseits. Schon 2015 hat sich Techart Automobile Design GmbH gegen Porsche in ähnlichem Fall durchgesetzt (Tuning-Inside berichtete). Im Anschluss zu diesem Urteil hat dann der VDAT für seine Mitglieder diese Klage eingereicht. Der BGH hat mit diesem Urteil eine weitreichende Entscheidung für die Tuning- und Zubehörbranche gefällt. Sollte Porsche weiterhin den Verkauf von Neuwagen, Teilen und Zubehör beschränken, drohen Zwangsgelder oder Bußgelder des Bundeskartellamtes.



Comeback der MOTORWORLD Classics Bodensee



Seit Juli 2021 ist die Messe Friedrichshafen zurück in der Event-Spur und bringt seither verschiedenste Branchen sicher und erfolgreich zu den Veranstaltungen zusammen. Bereichsleiter Roland Bosch blickt auch für das Oldtimer-Segment optimistisch in die Zukunft: „Die Leute wollen sich wieder treffen und die Besinnung auf die Tradition ist stärker denn je zuvor. Wir freuen uns sehr, dass wir 2022 in Friedrichshafen zur MOTORWORLD Classics Bodensee die gute alte Zeit wieder auferstehen lassen. Aussteller, Clubmitglieder und alle

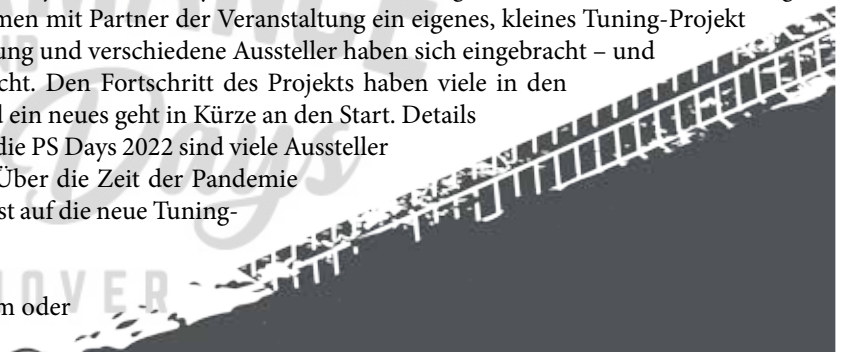
eingefleischten Oldtimerfans sollten sich den Termin 6. bis 8. Mai 2022 ganz dick im Kalender anstreichen.“ Ganz wichtig ist ihm der Zusammenhalt der Patina-Fans. „Noch mehr als bisher müssen alle, die sich dem Thema Oldtimer verschrieben haben, als eine starke Gemeinschaft hinter dem Kulturgut Historische Mobilität stehen. Wir wollen unsere wunderschönen Fahrzeuge auch in Zukunft auf den Straßen und nicht nur im Museum bestaunen.“ Bis Ende Januar 2022 nimmt das Projektteam Anmeldungen von Ausstellern und Clubs, Fahrzeugverkäufern sowie den Interessenten des Oldtimer-Teilemarkts entgegen. Für die Besucher ist somit die gesamte Palette an motorisierten Klassikern und rollenden Zeitzeugen aus anno dazumal zu entdecken. Kurven- und abwechslungsreich gestaltet sich das Rahmenprogramm der drei Messtage. Die aktuelle Marktsituation für Oldtimer-Geschäfte stuft Frank Wilke, Geschäftsführer des Bochumer Bewertungsunternehmens Classic Car Analytics, vielversprechend ein: „Oldtimerkauf ist Stimmungssache und die aktuelle Stimmung auf dem Oldtimermarkt ist überraschend gut – und zwar in fast allen Marktsegmenten. Die pandemiebedingte Unsicherheitsphase im Frühjahr bis Sommer letzten Jahres ist längst vorbei. Unterm Strich scheint der Lockdown der Szene sogar einige neue Mitglieder beschert zu haben, denn eins konnte man selbst in den härtesten Lockdown-Phasen immer tun, nämlich Auto fahren! Die subjektiv gute Stimmung bei den Händlern wird zum einen dadurch belegt, dass auch der von uns jährlich für den VDA erstellte Deutsche Oldtimer Index leicht gestiegen ist und zum anderen, dass unsere Auswertung der Monterey Auction Week, die jährlich im August als „internationales Sommerbarometer“ des Oldtimermarktes gilt, einen klaren Aufwärtstrend zeigt: 37 % höherer Gesamtverkaufserlös als 2020, 36 % höhere Verkaufsquote und ein um 28 % höherer Durchschnittspreis sprechen für sich. Was jetzt noch fehlt, sind attraktive Veranstaltungen und Messen, die mit Live-Feeling Lust auf Oldtimer machen und da ist die MOTORWORLD Classics Bodensee genau richtig. Wir sind auf jeden Fall wieder dabei.“

Die MOTORWORLD Classics Bodensee findet von Freitag, 6. bis Sonntag, 8. Mai 2022 auf dem Messegelände in Friedrichshafen statt. Weitere Informationen unter: www.motorworld-classics-bodensee.de.

PS Days im Juli 2022 – jetzt aber volle Kraft in Richtung Sommer

Zweimal mussten die Performance & Style Days in Hannover wegen Corona verschoben werden – jetzt freuen sich das Team und die Community auf das zweite Juli-Wochenende 2022. Vom 8. bis 10. Juli werden auf dem Messegelände in Hannover rund 100.000 automobilbegeisterte Besucher erwartet. Sie können sich auf einen einzigartigen Mix aus Ausstellung, Private Car Area und actionreichen Inhalten freuen – von morgens bis tief in die Nacht. Gemeinsam mit der legendären XS Carnight stehen zudem die schönsten und seltensten Tuning Fahrzeuge im Fokus. Dafür wird die Fläche, mit über 16.000 m² unter dem großen Expo-Holzdach, am Samstagabend zum Anlaufpunkt der Community. Die zwei Jahre Wartezeit und Entwicklung in der Automobilindustrie sind an der Planung der Messe nicht spurlos vorbeigegangen. Noch ist die Begeisterung der Tuning-Community für E-Mobilität eher überschaubar, aber gerade trotzdem greifen die PS Days das Thema auf. In der E-Experience Area gibt es eine Teststrecke, auf der verschiedene Fahrzeuge selbst gefahren werden können. Mehrere Automobilhersteller werden hier ihre aktuellen Serienautos für die Probefahrten zur Verfügung stellen und E-Motorsportfahrzeuge ausstellen. In der Off-Road & Adventure Zone kann jeder Besucher sich an den aktuellen Off-Roadern und SUVs erfreuen und mit einsteigen. Hier kann man testen, wie sich eine 45°-Neigung im Fahrzeug anfühlt und wozu SUVs heutzutage in der Lage sind. Dieser Bereich verbindet Off-Road & Tuning miteinander und ist weiterhin im Freigelände zu finden. Weil schöne Autos und Boliden am schönsten sind, wenn sie sich bewegen – und nicht nur herumstehen – ermöglicht die Showstrecke den PS Days-Besuchern einen Liveeindruck. Die Pandemie hat auch ein anderes Projekt der PS Days beeinflusst und eine große Live-Präsentation unmöglich gemacht. Denn das Team hatte sich entschieden, zusammen mit Partner der Veranstaltung ein eigenes, kleines Tuning-Projekt umzusetzen. VW stellte dafür einen T-Roc R zur Verfügung und verschiedene Aussteller haben sich eingebracht – und vor allem der Straße und dem Bilster Berg nähergebracht. Den Fortschritt des Projekts haben viele in den sozialen Netzwerken verfolgt. Jetzt wurde es beendet und ein neues geht in Kürze an den Start. Details dazu gibt es schon bald in den sozialen Netzwerken. Für die PS Days 2022 sind viele Aussteller aus den geplanten Vorjahren bereits wieder mit dabei. Über die Zeit der Pandemie hat sich einmal mehr gezeigt, dass Corona keinem die Lust auf die neue Tuning-Messe im Sommer genommen hat – eher im Gegenteil.

Weitere Informationen auf der Webseite www.psdays.com oder den Social-Media-Kanälen.



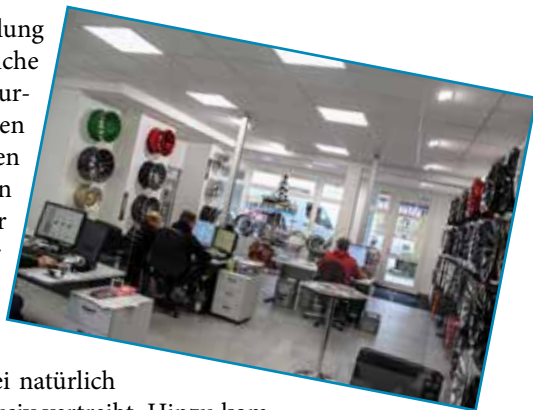
4. WORLD WHEEL AWARD 2022 powered by ESSEN MOTOR SHOW

Im Winter geht der in der Branche vielbeachtete WORLD WHEEL AWARD in seine vierte Runde. Achtung, Premiere: Erstmals fand die Wahl um die schönste Felge auf der ESSEN MOTOR SHOW statt. Wer hat die schönste, die beste, die eleganteste Felge? Dies will das Performance-Magazin VAU-MAX.de auch in diesem Jahr zusammen mit seinen Leserinnen und Lesern und den Besuchern der ESSEN MOTOR SHOW herausfinden. Auf der ESSEN MOTOR SHOW wurde 24 Felgenreisende die Chance gegeben, eine Felge in das Rennen zu schicken. Die Besucher des PS-Festivals konnten dann in der Zeit von Freitag, 26. November 2021 bis Sonntag, 5. Dezember 2021 für ihre Favoriten voten. Die 16 Hersteller mit den meisten Stimmen treten dann im Februar 2022 in der Finalrunde, die ausschließlich online auf VAU-MAX.de stattfinden wird, gegeneinander an. Somit wird sich auf der ESSEN MOTOR SHOW herauskristalisieren, welche Felgenreisende in die finalen Battles einziehen dürfen. Im November 2022 präsentiert und ehrt dann die ESSEN MOTOR SHOW dann den Sieger des WORLD WHEEL AWARDS 2021. Die Übergabe des Siegerpokals wird am Ende des Jahres auf der Branchenmesse ESSEN MOTOR SHOW stattfinden. Dazu wird es außerdem einen Ausblick auf den 5. WORLD WHEEL AWARD 2023 geben.



JMS Fahrzeugteile, Eröffnung neuer Standort ab sofort in Neckartenzlingen

In Neckartenzlingen steht ab sofort ein neuer JMS-Showroom mit großer Ausstellung. Das Unternehmen JMS Fahrzeugteile kann nicht nur auf eine 29-jährige traditionsreiche Erfolgsgeschichte zurückblicken, sondern war knapp drei Jahrzehnte auch stets am ursprünglichen Standort in Walddorfhäslach beheimatet. Nun jedoch sind die erfahrenen Tuning-Spezialisten den nächsten Schritt gegangen und Anfang November an einen komplett neuen Firmensitz umgezogen: Ab sofort freut sich das Team, seine Kunden an seinem nun neu eröffneten Standort in Neckartenzlingen begrüßen zu dürfen. In der Schulstraße 28 erstreckt sich über eine Fläche von etwa 110 Quadratmetern ein toller Showroom im exklusiven Ambiente. Hier findet sich reichlich Platz sowohl für eine kompetente Kundenberatung und -betreuung durch vier Fachberater, sei es direkt vor Ort oder per Telefon und E-Mail, als auch für eine umfangreiche Ausstellung mit etwa 100 Felgen sowie vielen weiteren Tuning-Komponenten. Im Fokus stehen dabei natürlich die Räder von Barracuda Racing Wheels und Cor.Speed Sports Wheels, die JMS exklusiv vertreibt. Hinzu kommen ergänzend Felgen zahlreicher namhafter Hersteller wie OZ Racing, Oxigin, Sparco, Fondmetal, MSW, Schmidt, R-Style, TEC Speedwheels, Tomason, Work, Kerscher, Hamann, ABT Sportsline, Borbet und mbDESIGN. Außerdem umfasst das Angebot die JMS-eigenen Bodykits, Fahrwerkstechnik von unter anderem KW, H&R, Bilstein, Eibach und ST Suspensions sowie Abgasanlagen von Eisenmann, Capristo, Remus, FOX, Friedrich Motorsport und Co. Und wer auf der Suche nach Überrollkäfigen, Leistungssteigerungen, Bodykits, Ladeluftkühlern, Bremstechnik, Ladekantenschützen und vielem mehr ist, wird bei JMS ebenfalls fündig. So sind auf Wunsch umfangreiche Komplettumbauten möglich, wobei die Teile bei Bedarf auch gleich vor Ort oder bei einem der zahlreichen Partner des großen Händlernetzes eingebaut werden können – samt Eintragung, wobei selbst Sonderabnahmen kein Problem sind. Übrigens: Ein Besuch am neuen Standort lohnt sich! Bis zum 31.12.2021 gewährt JMS exklusive Rabatte für alle Besucher, die vor Ort Produkte erwerben. Auch für den Einbau von Komponenten gelten bis Ende des Jahres Sonderpreise. Und als kleines Schmäckerl bekommt jeder Besucher last but not least ein kleines Gastgeschenk. Nicht von dem Umzug betroffen sind unterdessen die Logistik, die weiter vom Zentrallager in Walddorfhäslach aus erfolgt, sowie der Versand der Barracuda- und Cor.Speed-Felgen aus dem eigenen Lager in Reutlingen. Mehr als 50 atemberaubende Videos gibt es auf dem YouTube-Kanal von JMS Fahrzeugteile – reinklicken und abonnieren lohnt sich! Stets aktuelle Bilder und Videos gibt es zudem auf den Facebook-, Instagram- und TikTok-Kanälen von JMS.



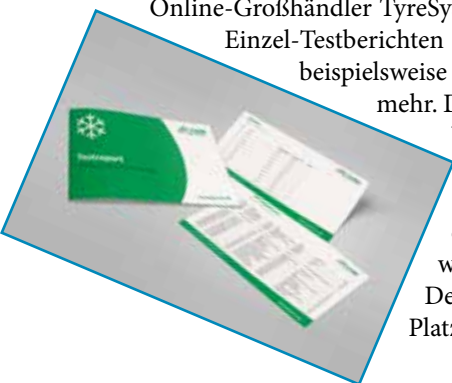
Fernando Torres wirbt für Autodoc

AUTODOC hat den ehemaligen spanischen Fußballprofi und Fußballweltmeister Fernando Torres als exklusiven Markenbotschafter des Unternehmens gewonnen. Für die Partnerschaft ist eine Vielzahl von Kommunikationsaktivitäten geplant, wobei der Schwerpunkt auf Kampagnen in den sozialen Medien liegt. Diese werden in Spanien und Großbritannien sowie in allen anderen 25 europäischen Ländern, in denen AUTODOC derzeit aktiv ist, durchgeführt.



TyreSystem Testreport Winter 2021: Mehr Durchblick im Reifentest-Dschungel

TyreSystem hat kürzlich seinen aktuellen Testreport für Winter- und Ganzjahresreifen veröffentlicht. Der Ratgeber unterstützt Reifenhändler, Kfz-Betriebe und Autohäuser dabei, sich einen schnellen und unkomplizierten Überblick über die durchschnittlichen Testnoten aktuell getesteter Winter- und Ganzjahresreifen zu verschaffen. So spart sich der Leser das zeitaufwändige Vergleichen der Einzel-Testberichte und kann sich stattdessen voll und ganz auf sein Saisongeschäft konzentrieren. Zur Testnoten-Berechnung greift der Online-Großhändler TyreSystem auf seine Datenbank mit über 10.000 offiziellen Einzel-Testberichten zu. Die Berichte stammen von Organisationen wie beispielsweise ADAC, Stiftung Warentest, Auto Bild und vielen mehr. Das Ergebnis: jeweils eine Rangliste für Reifenmarken, Winterreifen und Ganzjahresreifen. Durch diese drei Ranglisten sieht der Leser innerhalb von Sekunden, welche Marken und Profile bei den Reifentests auf den vordersten Plätzen gelandet sind. Zusätzlich warten im letzten Kapitel „Test-Ergebnisse“ mehr Details zu den einzelnen Bewertungsurteilen und Platzierungen der Reifen in den einzelnen Tests.



Impressum

Redaktionsanschrift

Fotodesign Andreas K. Bauer
Karl-Dehner-Str. 1
72517 Sigmaringendorf
Tel: 07571 686744
Fax 07571 686747
Mail: Tuning-Inside@t-online.de
Ust-IdNr.: DE 209756190

Redaktion:

Andreas K. Bauer (V.i.S.d.P.)
(Anschrift wie oben)
Birgit Bauer
Oliver Engler

Anzeigenleitung:

Andreas K. Bauer (Anschrift wie oben)

Druck:

wir-machen-druck.de

Wheelworld baut seinen Vertrieb weiter aus

Seit Mitte September verstärkt Kevin Päschke die Vertriebsaktivitäten des Felgenreparatur- und Felgenreparaturherstellers Wheelworld. Als neuer Regionalleiter Ost betreut er von nun an insbesondere Kunden im ostdeutschen Raum, um den Wachstumskurs der Wheelworld GmbH weiter voranzutreiben. Herr Päschke stellt mit seiner Erfahrung und seiner Branchenkenntnis im Fahrzeug- und Felgenreparaturgeschäft eine Bereicherung für das Unternehmen dar und wird Wheelworld mit seiner klassischen Marke 2DRV® sowie der Tuningmarke AXXION® zukünftig tatkräftig unterstützen.



Wheelworld ernennt neuen Teamleiter für den Vertrieb

Seit dem 01. Oktober hat der Vertrieb des Felgenreparatur- und Felgenreparaturherstellers Wheelworld einen neuen Teamleiter. Mirco Kretzschmar arbeitet bereits seit April 2021 für die Firma und hat sich im Laufe der Zeit als zuverlässiger und verantwortungsvoller Mitarbeiter erwiesen. Nun wird er als Teamleiter im Innendienst die operativen Vertriebsaktivitäten von Wheelworld mit den beiden Marken AXXION® und 2DRV® tatkräftig unterstützen.



Personal News

Frank Gauß wird neuer Pressesprecher der Messe Friedrichshafen

Frank Gauß (44) ist neuer Pressesprecher, Leiter Kommunikation und Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Friedrichshafen. Zum 1. Oktober 2021 trat er die Nachfolge von Wolfgang Köhle an, der nach 29-jähriger Leitfunktion bei der Messengesellschaft in den Ruhestand wechselte. Frank Gauß arbeitet seit 2008 bei der Messe Friedrichshafen und betreut seither die Medienarbeit vielfältiger Veranstaltungen und Unternehmensthemen. Er gestaltete die Erweiterung der Pressearbeit hin zur gesamten Unternehmenskommunikation und übernahm seit 2015 als stellvertretender Abteilungsleiter weitere Verantwortung. Nach dem Studium der Sport-, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Redaktionstätigkeiten bei diversen Medienunternehmen im Großraum München, Volontariat und Redakteurstätigkeit bei ProSiebenSat.1 Media wechselte er 2008 von der Fernsehbranche in die Messewelt am Bodensee. Zu seinen Kernprojekten zählen hier unter anderem die kommunikative Betreuung der Leitmessen Eurobike und Aero. „Ich freue mich, dass wir mit Frank Gauß die erfolgreiche Arbeit unserer Pressestelle und Kommunikationsabteilung fortführen können und neue Impulse setzen. Mit seiner überzeugenden Persönlichkeit, seiner Fachkompetenz und jahrelangen Erfahrung als Kommunikationsprofi bringt er die besten Voraussetzungen für diese Aufgabe mit. Gleichzeitig bedanke ich mich bei Wolfgang Köhle, dass er die Presseabteilung mit sehr großem Engagement über Jahrzehnte hinweg geleitet und geprägt hat“, erklärt Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen.



Personal News

Neue Geschäftsführung TÜV Nord Bildung

Seit dem 1. Oktober steht TÜV NORD Bildung mit einer Doppelspitze unter neuer Führung. Nach 11 Jahren als Geschäftsführer des Essener Bildungsunternehmens verabschiedete sich Jörg Becks zum 31. Oktober in den Ruhestand, und übergab damit den Staffelstab endgültig an die beiden neuen Geschäftsführenden: Mit Andreas Hart und Adrienne von Recum geht das gemeinnützige Unternehmen, das zur TÜV NORD Group gehört, einen weiteren Schritt, um die nachhaltige Zusammenführung der Bereiche Digitalisierung und berufliche Weiterbildung voranzutreiben.

Andreas Hart, 56, schloss sein Studium des Maschinenbaus an der TU Kaiserslautern ab. Durch seine geschäftsführenden Tätigkeiten bei der LD Didactic GmbH in Hürth und zuletzt bei der Lucas-Nülle GmbH in Kerpen, bringt er umfassende Erfahrung im Bereich innovativer Aus- und Weiterbildungssysteme insbesondere für technisch orientierte Berufe ein. Als Vorsitzender der Geschäftsführung von TÜV NORD Bildung wird Andreas Hart vor allem für die operativen Unternehmensbereiche den Weg weiter für zukunftsorientierte Bildungsthemen im Arbeitsmarkt ebnen.

Adrienne von Recum, 38, studierte an der FHTW Berlin Betriebswirtschaftslehre. Nach international leitenden Positionen u. a. bei der Margarete Steiff GmbH und der Schmidt Spiele GmbH, übernahm sie die Geschäftsführung u. a. des Berliner Robotik-Start-ups TinkerBots sowie der privaten, auf Digitalisierung und Technologie zielenden Hochschule XU Exponential University of Applied Sciences in Potsdam.



NEU

Blue toots

www.maxsensor.de

Tel.: 0157 92321852

Quick Reifendiscount zieht hervorragende Geschäftsbilanz

Höchste Zeit, sich endlich wieder vor Ort zu treffen, dachte sich die Quick-Zentrale, als sie rund 45 Quick-Partner Anfang September in Kaarst zur ersten Präsenzveranstaltung seit langem einlud. Bester Laune starteten Peter Wegener, Leiter Quick Reifendiscount, und Operations Manager Benni Lipps mit einem Rückblick unter dem Motto „Gestärkter aus Corona“ in die Tagung und hatten den Partnern eine großartige Botschaft mitzuteilen: Durch höhere Reifenroherträge, gesteigerte Reifenservice-Umsätze und die Anpassung der Altreifengebühren ist es der Quickgruppe gelungen, ein hervorragendes Geschäftsjahr 20/21 hinzulegen. Auch der Anteil des Online-Geschäftes entwickelte sich in diesem Zeitraum besser als geplant und liegt dank eines ausgeklügelten Aktionsplans der Quick-Zentrale bereits 5.000 Stück über Vorjahr. Benni Lipps zeigte auf, wie die weitere Unterstützung im Bereich Digitalisierung in diesem Jahr aussieht. „Aktionen für den Online-Shop sollten wir auch in Zukunft in der Zwischensaison anbieten. Die Testläufe um Karneval und im Sommer waren sehr erfolgreich. Aktuell haben wir 54 Partner an das neue Bezahlsystem von Adyen angebunden, das gerade auch für den Online-Shop implementiert wird.“

David Poss, Manager E-Commerce, ergänzte das Spektrum an Neuerungen für die Quick-Website inklusive der Händlershops: Verbessertes Design, einfachere Benutzerführung, mehr Transparenz und viele neue Funktionen wurden in diesem Jahr bereits umgesetzt. Als nächstes stehen Erweiterungen im Bereich Reifenserviceangebote und Steigerung der Online-Terminbuchungen auf der To-do-Liste. Geschäftsführer Goran Zubanovic ging in seinem Vortrag auf die Megatrends ein und stellte hierbei besonders die Digitalisierung der Gesellschaft in den Fokus. „Wir sehen heute, dass wir gemeinsam mit Ihnen sehr erfolgreich darin sind, uns an die neuen Bewegungen im Markt anzupassen. Wir machen intuitiv die richtigen Dinge: Sie als Unternehmer vor Ort, die GDHS-Zentrale mit ihren Gebietsbetreuern und Experten sowie der Beirat, der als Schnittstelle wichtige Themen aufnimmt. Das Zusammenspiel funktioniert und Sie konnten die Herausforderungen der letzten Monate erfolgreich meistern.“ Zubanovic zeigte die Dynamik bei weiteren Themen wie Klimawandel, Elektromobilität und demografischer Wandel auf und bestärkte die Partner, sich weiterhin den kommenden Herausforderungen zu stellen und Verantwortung für die Menschen in ihren Betrieben zu übernehmen. „Mit diesen Veränderungen profitabel zu sein, ist unser langfristiges Ziel als starke Gemeinschaft.“

Wie wertvoll die Unterstützung durch die GDHS-Experten ist, wurde in den Vorträgen von Marco Drouvé, neuer Leiter Einkauf und Warenwirtschaft, von IT-Retail-Leiter Marco Heitmann mit den Neuigkeiten rund um tiresoft 3 sowie bei der Vorstellung der FRI-Sortimentsanalyse durch FRI-Geschäftsführer Helmut Pesch deutlich. Die starke Gemeinschaft stellten auch die Goodyear-Vertreter Claus-Christian Schramm und Francisco Morgese in den Mittelpunkt, während sie die Unterstützungsaktionen seitens der Marken vorstellten und sich bei den Quick-Partnern für die immer gute Umsetzung der Maßnahmen und den konstanten Markenanteil bedankten. Highlight zum Abschluss der Tagung bildete die Vorstellung des neuen Klima-Konzeptes für die Quick-Gruppe, mit der Peter Wegener den Startschuss in Richtung Klimaneutralität für die Betriebe gab.



GTÜ setzt Erfolgskurs trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen fort

Das Jahr 2021 verläuft für die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH bislang ausgesprochen gut. Diese Zwischenbilanz für das laufende Geschäftsjahr hat die Prüforganisation heute bei ihrer Jahrespressekonferenz gezogen. Zu den Erfolgen gehören eine positive Umsatzentwicklung und die Steigerung des Marktanteils bei den Hauptuntersuchungen. Die gute Entwicklung unter den schwierigen Bedingungen insbesondere des vergangenen Jahres mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie ist das Ergebnis eines erheblichen Engagements aller GTÜ-Partner und der Mitarbeiter der Prüforganisation. Dafür dankte die Geschäftsführung der GTÜ in der Pressekonferenz sämtlichen Beteiligten. „Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2021 verläuft bisher überaus positiv. Für die Monate Januar bis einschließlich August liegen wir beim Umsatz bereits deutlich über den Vergleichszahlen des identischen Vorjahreszeitraums“, sagt Robert Köstler, Geschäftsführer der GTÜ und Sprecher der Geschäftsführung. Für das Gesamtjahr 2021 erwartet die Prüforganisation einen Umsatz von voraussichtlich rund 475 Millionen Euro – eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um rund 9 Prozent. Im Jahr 2022 möchte das Unternehmen dann die Umsatzmarke von 500 Millionen Euro übertreffen. 2020 erzielte die GTÜ einen Umsatz von 437 Millionen Euro und damit knapp 10 Prozent mehr als 2019 mit rund 399 Millionen Euro. Auf diese Weise wahrte die Prüforganisation bereits auf hervorragende Weise die Kontinuität der vorherigen Jahre beim Umsatzwachstum. Die Hauptsäule des GTÜ-Erfolgs ist das hoheitliche Geschäft unter anderem mit den regelmäßigen Fahrzeug-Hauptuntersuchungen (HU). Es ist in jedem Jahr eine sehr solide

Basis, während das Umfeld im nichthoheitlichen Bereich schwieriger geworden ist. Als ein zusätzlicher Umsatzbringer hat sich die im Sommer 2020 erfolgte Erhöhung des Anteils der GTÜ an der GTÜ ATEEL AG auf 90 Prozent erwiesen. Der Geschäftsverlauf im hoheitlichen Bereich zeigt eine erfreuliche Tendenz: „Die GTÜ konnte

ihren Marktanteil im ersten Halbjahr 2021 nennenswert ausbauen. Das vergangene Jahr erwies sich ungewollt als außergewöhnlich für den hoheitlichen Bereich, mit positivem Ergebnis: Die Corona-Pandemie sorgte im Frühjahr 2020 zunächst für einen Rückgang bei den Hauptuntersuchungen. Im weiteren Jahresverlauf wurden diese Verluste dann wieder mehr als kompensiert. Die bisherigen Monate des Jahres 2021 bestätigen erneut das feste Fundament: Die Hauptuntersuchungen laufen stabil.





Essen war ein Erfolg: Feel The Beat

Vom 27. November bis zum 5. Dezember (26. November: Preview Day) fand endlich wieder das PS Festival im Ruhrpott, die Motor Show Essen, statt. Nach der Absage 2020 wurde die 2021er Auflage unter erschwerten Bedingungen für Aussteller und Besucher durchgezogen und alle waren sich einig: es war toll. Als „Limited Edition“ und ohne die Motorsportarena, 3G-Regel und Maskenpflicht präsentieren rund 400 Aussteller in acht Hallen ihre neuen Fahrzeuge und umfassendes Zubehör. Vom begehrten Sportwagen über Fahrwerke und Räder bis zum schicken Hoodie des angesagten Szene-Labels blieb in Essen kaum ein Wunsch offen. „Die Essen Motor Show zeigt, welche Relevanz das Auto hat und auch in Zukunft haben wird. Autos bringen uns eben nicht nur von A nach B – sie sollen Spaß machen und ihre Fahrer begeistern, und zwar unabhängig vom Antrieb“, beschrieb Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen, den Kerngedanken der Essen Motor Show. Aufgrund des Hygienekonzeptes, Auflagen und Abstandsregelungen konnten die üblichen rund 300.000 Besucher in Essen nicht begrüßt werden. Dennoch wurde das Messegelände für 100.000 Besucher für zehn Tage zum Mekka des Autotuning. Die rund 400 Aussteller aus 10 Nationen präsentierten alles Sinnvolle oder Sinnfreie rund um das Thema Auto, Zubehör und Tuning.

Wir freuen uns schon jetzt, denn die 54. Essen Motor Show findet vom 02. Dezember bis zum 11. Dezember 2022 wieder in der Messe Essen statt. Vorgeschaltet ist der Presse- und Fachbesuchertag am Freitag, 02. Dezember. Dann hoffentlich nicht mehr als Limited Edition mit Maskenpflicht und 3G Regelung.



„Sonax Akademie“ unterstützt soziale und berufsbildende Einrichtungen

Der Neuburger Fahrzeugpflegespezialist Sonax erweitert sein umfangreiches soziales Engagement durch eine Ausbildungsinitiative. Diese zielt darauf ab, speziell die Arbeit in gemeinnützigen Organisationen sowie Berufsschulen zu unterstützen und zu fördern. Qualifizierte Fachkräfte sind auch im Bereich der professionellen Fahrzeugaufwertung gefragt. Daher bietet die „Sonax Akademie“ bereits seit über 30 Jahren Praxisseminare für die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern in Dienstleistungsbetrieben an. Mit der neuen Ausbildungsinitiative unterstützt Sonax vor allem den Nachwuchs im Aufbereitungssegment, dem so genannten „Detailing“. Das Neuburger Unternehmen bezuschusst Seminarangebote der „Sonax Akademie“, die in gemeinnützigen und berufsbildenden Einrichtungen durchgeführt werden, je nach Seminarumfang mit bis zu 400 Euro.

So führt das Neuburger Unternehmen eintägige Schulungsangebote wie das „Basic-Seminar“ mit einer deutlich ermäßigten Gebühr von unter 300 Euro durch. Bei sozialen Einrichtungen und Berufsschulen kann die Teilnehmerzahl nach Absprache vier und mehr Auszubildende betragen. In diesem Rahmen vermitteln die Sonax Experten Grundkenntnisse über Produkte und effiziente Arbeitstechniken beispielsweise im Umgang mit der Poliermaschine. Dieser „Lehrplan“ lässt sich erweitern durch ein „Expert-Seminar“ oder Ausbildungsangeboten wie dem „Coating-Seminar“, in dem es um Einblicke in innovative Verfahren für den Oberflächenschutz wie Keramikversiegelungen geht. „Unsere Weiterbildungsangebote zielen darauf ab, Absolventen auf die unterschiedlichsten Anwendungsverfahren und Anforderungen auf dem Dienstleistungsmarkt vorzubereiten,“ erklärt Christian Resch, Key Account Manager Sonax International Academy.

„Wir freuen uns sehr, dass wir im Rahmen unserer Ausbildungsinitiative nun vor allem soziale und berufsbildende Organisationen helfen können, dem potenziellen Nachwuchs einen erfolgreichen Einstieg als Fahrzeugpflege-Profi zu erleichtern. Das umfassende Schulungsprogramm für Fahrzeugaufwertungsbetriebe, Fachhändler und Autohäuser wird weltweit in über 70 Ländern durch das Schulungsleiterteam der Sonax Akademie umgesetzt. Der Neuburger Marktführer bietet auf die unterschiedlichen Anforderungen abgestufte Schulungsprogramme an, die vor Ort in den Betrieben und Partnerorganisationen durchgeführt werden.

Unterstützung in Form von Sachspenden leistete Sonax für die Opfer der Flutkatastrophe: Die Helfer des Projektes „4DRIVE – zurück in die Mobilität“ wurden im Herbst mit Sonax Produkten für die Aufbereitung gespendeter Fahrzeuge ausgestattet. Diese werden den Menschen im Ahrtal zur Verfügung gestellt, die ihr Auto durch die Katastrophe verloren hatten, ohne dass ein Kaskoschutz bestand. Weitere Unterstützung erhielten Fahrzeugaufbereitungsbetriebe: Sonax Partnern, die ihre Ausrüstung verloren hatten, stellte das Unternehmen Basispakete sowie Werkstattwagen zur flexiblen Bereitstellung der Arbeitsmaterialien an Arbeitsplätzen zur Verfügung, damit diese ihre geschäftliche Tätigkeit schnell wieder aufnehmen konnten.



BREMBO PFLANZT EINEN WALD MIT 14.000 BÄUMEN

Brembo pflanzt anlässlich seines 60-jährigen Jubiläums einen Wald mit über 14.000 Bäumen und spendet diese den weltweit tätigen Unternehmensmitarbeitern. Der Brembo-Wald wird in Kenia, in der Nähe des Viktoriasees angelegt. Brembo kooperiert mit Treedom, der ersten Internetplattform, die das Pflanzen von Bäumen aus der Ferne ermöglicht, und deren Entwicklung online verfolgt werden kann. „Dieses Aufforstungsprojekt steht im Einklang mit den Zielen der 26. UN-Klimakonferenz (COP26) in Glasgow und zeigt, dass nachhaltiges Wachstum über die Zusammenarbeit von Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft erreichbar ist“, so Cristina Bombassei, Chief CSR Officer von Brembo. „Bei Brembo haben wir eine ausgeprägte Kultur für Nachhaltigkeit verankert, die sich im schonenden Umgang mit Ressourcen, im Recycling von Wertstoffen, in der Verringerung von Emissionen und in unserer Strategie zur Entwicklung umweltfreundlicher Produkte widerspiegelt. Der Wald wird Teil unseres globalen Engagements, mit dem wir die Initiative der Vereinten Nationen aufgreifen, die nicht nur Regierungen und Bürger, sondern auch Unternehmen auffordern, eine aktive Rolle im Kampf gegen den Klimawandel zu spielen.“

Bereits 2018 hat Brembo die Agenda 2030 der Vereinten Nationen sowie deren 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) unterzeichnet. Der Brembo-Wald unterstützt die Umsetzung von zehn dieser Ziele und bringt dabei sowohl ökologischen als auch sozialen Nutzen. Nach Schätzungen binden die 14.000 Bäume über einen Zeitraum von zehn Jahren mehr als 7.000 Tonnen CO₂ aus der Atmosphäre und bringen Brembo damit seinem Ziel, bis 2040 ein klimaneutrales Unternehmen zu werden, ein großes Stück näher. Die angepflanzten Arten, Obstbäume und nicht obstragende Bäume, sind an die regionalen Gegebenheiten angepasst sowie auf die Bedürfnisse der Bevölkerung zugeschnitten. Eine nichtstaatliche Organisation (NRO) unterstützt die rund 1.300 beteiligten Landwirte bei der Bewirtschaftung des Waldes.



Jahreshauptversammlung der FRI mit sehr erfolgreicher Jahresbilanz

Die Jahreshauptversammlung und Mitgliedertagung 2021 der Freien Reifeneinkaufs-Initiative (FRI) fand am 16. September in Köln statt und bot den eingeladenen Gesellschaftern Gelegenheit, sich wieder persönlich zu treffen und Erfahrungen der letzten Zeit auszutauschen. Sie nutzten zeitgleich die Gelegenheit, stolz auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückzublicken. Die Veranstaltung begann am Vormittag mit der FRI-Jahreshauptversammlung, auf der zunächst der FRI-Beiratsvorsitzende Gerhard Dreikluft, Premio Reifen + Autoservice Eppingen, die Geschehnisse des letzten Jahres – geprägt durch veränderte Bedingungen im Markt und Herausforderungen durch die Pandemie – Revue passieren ließ. Dabei stellte er im Detail das sehr gute Gesamtergebnis im Hinblick auf Umsatzentwicklung, Bonusvolumen und Jahresgewinn vor. Geschäftsführer Helmut Pesch gab anschließend Auskunft zu den Details, die zu dieser positiven Entwicklung der Einkaufsgesellschaft geführt haben. Anschließend stand die Wahl von drei der sechs FRI-Beiratsmitgliedern auf der Tagesordnung. Wiedergewählt wurden die beiden Beiräte Thorsten Berg, Premio-Partner in Köln, und Michael Büscher, Premio-Partner in Aachen. Thomas Weitz, Premio-Partner aus Lünen, sicherte sich die dritte vakante Stelle bei dieser Wahl. Damit bilden sie ab jetzt gemeinsam mit Bernd Rücker, Peter Braun und Gerhard Dreikluft den aktuellen FRI-Beirat. Da die GD Handelssysteme in diesem Herbst keine Fachhandelstagungen durchführen, lud die FRI die Kollegen der GDHS mit ein, um die anwesenden Partner ausführlich über die Marktlage, die Marktentwicklung und die flankierenden Maßnahmen für die Herbst-/Winter-Saison zu informieren. GDHS-Geschäftsführer Goran Zubanovic referierte über die Megatrends „Digitalisierung“, „Klimawandel“ und „Demografischer Wandel“ und wie diese inzwischen auch Strategie, unternehmerische Entscheidungen und Tagesgeschäft der GDHS-Betriebe mit beeinflussen. Carsten Scholz, Leiter Premio Reifen + Autoservice, zeigte die im Rahmen der gegebenen Umstände sehr gute Performance des Premio-Netzwerkes auf und gab einen Überblick über die Unterstützungsmaßnahmen, die die Arbeit vor Ort erleichtern sollen. Ziel dieser sei es vor allem, die Unternehmer weiter zu entlasten, damit sie sich voll und ganz auf die Kunden und ihre Mitarbeiter konzentrieren könnten. Edgar Zühlke, Leiter HMI, berichtete über das Wachstum innerhalb des HMI-Netzwerks und stellte die Wichtigkeit von Qualifikation durch Training in den Fokus seines Vortrags. Viele neue Trainingsangebote des GDHS-Trainingscenters würden helfen, den vielen neuen Anforderungen in den Betrieben gewachsen zu sein. Gerade auch die Digitalisierung der Prozesse und neue Kommunikationswege mit den Kunden verlangten permanente Weiterbildung. Dabei verwies Zühlke im Zusammenhang mit digitalisierten Projekten und Investitionen auf zahlreiche finanzielle Fördermöglichkeiten und Zuschüsse der Bundesländer. Jochen Clahsen, Leiter 4Fleet Group, attestierte aus Sicht des Flottendienstleisters einen geringeren Reifenbedarf besonders bei großen Leasinggesellschaften innerhalb des letzten Jahres. Zeitgleich hätte es eine Stückzahlsteigerung bei den Lkw-Flottenkunden gegeben, die die Stückzahlverluste der Reifenfachbetriebe zum Großteil kompensieren konnten. Gute Nachrichten seien laut Clahsen auch, dass die 4Fleet Group keinen einzigen Kunden verloren habe und die Dienstleistungserträge rund um Reifen- und Autoservice deutlich gestiegen seien. Dass das zweite Standbein mit Lkw- und Nutzfahrzeugreifen vielen GDHS-Partnern während der Pandemie beim Ausgleich einiger Verluste helfen konnte – sowohl mit Wachstum in Reifenstückzahlen als auch gesteigener Nachfrage bei Dienstleistungen – konnte auch André Vennemann in dem abschließenden GDHS-Part aufzeigen. Besonders beeindruckend war die Quote der gestiegenen Pannenservice-Einsätze der GDHS-Gruppe mit einem Plus von 23 % im Vergleich zum Vorjahr. Vor der Verabschiedung gehörte der letzte offizielle Part der Veranstaltung erneut der FRI. Helmut Pesch zeigte die preisliche Entwicklung in den wichtigsten Warengruppen des bisherigen Geschäftsverlaufes des Jahres 2021 auf und informierte über die gültigen Konditionen und das aktuelle Lieferantenportfolio des bevorstehenden Wintergeschäftes 2021/22. Dabei gab es für die anwesenden FRI-Mitglieder klare Handlungsempfehlungen für eine optimale Warenbevorratung – gerade mit Blick auf die immens gestiegenen Frachtkosten im Welthandel und einer noch nicht vorhersehbaren Preisentwicklung in der aktuellen Saison. Die Verabschiedung des langjährigen Beiratsmitglieds Hans-Jürgen Präbke aus Stendal in den wohlverdienten Ruhestand fand mit warmen Worten und einem dicken Dankeschön von Helmut Pesch statt und rundete die Gesellschafterversammlung der FRI emotional ab.



Der Verwaltungsrat von Brembo S.p.A. schlägt der Aktionärsversammlung die neue Struktur der Unternehmensführung vor

Der Verwaltungsrat von Brembo S.p.A. hat für den 17. Dezember 2021 eine Hauptversammlung einberufen. Bei dieser Gelegenheit wird den Aktionären in einer außerordentlichen Sitzung vor allem der Vorschlag unterbreitet, die Satzung mit der Einführung des Amtes des Emeritierten Präsidenten zu ändern, sowie dem Verwaltungsrat die Möglichkeit zu geben, einen Strategischen Ausschuss mit vorschlaggebenden und beratenden Funktionen ins Leben zu rufen, der über die strategischen Leitlinien und die auf die Entwicklung des Konzerns Brembo ausgerichteten Maßnahmen

Stellung nehmen wird. Sollte der Vorschlag zur Satzungsänderung angenommen werden, wird die Aktionärsversammlung in ordentlicher Sitzung aufgerufen, den neuen Verwaltungsratspräsidenten zu ernennen, nachdem Alberto Bombassei den Beschluss gefasst hat, von diesem Amt und von der Funktion des Verwaltungsratsmitglieds mit Wirkung zum Datum der Hauptversammlung zurückzutreten. Der Verwaltungsrat unterbreitet hierzu der Versammlung den Vorschlag, den derzeitigen Geschäftsführenden Vizepräsidenten Matteo Tiraboschi in das Amt zu berufen, dem der nachfolgende Verwaltungsrat die entsprechenden Exekutivbefugnisse erteilen wird. Ferner wird den Aktionären vorgeschlagen, Alberto Bombassei die Funktion des Emeritierten Präsidenten anzuvertrauen, damit die Gesellschaft auch weiterhin aus seiner Erfahrung Nutzen ziehen und in Übereinstimmung mit ihrer Vergangenheit und Identität weiterhin stetig wachsen kann. Die am 17. Dezember 2021 zusammentretende Aktionärsversammlung wird zudem ein neues Verwaltungsratsmitglied ernennen, das Alberto Bombassei ersetzen wird.



Neuer NFZ-Teilelieferant auf B2B-Plattform

Die B2B-Plattform für den Automotive Aftermarket, ALZURA Tyre24, ist weiter auf Wachstumskurs. Neu dabei sind seit November 2021 alle Produkte der Marken DT Spare Parts und SIEGEL Automotive von Diesel Technic aus Kirchdorf in Niedersachsen. Bei ALZURA Tyre24 erhalten Gewerbekunden durch die beiden neuen Produktmarken den direkten Zugriff auf ein stark erweitertes Produktangebot mit rund 41.000 NFZ-Ersatzteilen in garantierter Markenqualität für Transporter inkl. Wohnmobile (< 3,5 t), leichte LKW (< 7,5 t) schwere LKW (>7,5t), Anhänger, Busse, Agrarfahrzeuge, Baufahrzeuge und Industriemotoren – passend für alle gängigen Fahrzeugmarken und Modelle – darunter über 2.500 Universalteile. ALZURA Tyre24 bietet seinen Gewerbekunden durch die Erweiterung des NFZ-Ersatzteilangebots zusätzliches Wachstumspotenzial im Reparaturmarkt. Die zuverlässige Ersatzteilversorgung wird

durch hohe Artikelverfügbarkeiten und die sehr schnelle Lieferung sichergestellt und sorgt dafür, dass Geschäfte und Fahrzeuge in Bewegung bleiben. Diesel Technic unterstützt Werkstätten mit dem technischen Helpdesk professionell bei allen Fragen zur Anwendung seiner Markenprodukte. ALZURA Tyre24 wird im Rahmen der Einführungskampagne gezielt die jeweiligen Vorteile der beiden Produktmarken bewerben: Die Produktmarke DT Spare Parts mit rund 40.000 Fahrzeugteilen und Zubehör spricht mit zukunftsorientierten Servicelösungen (z. B. Premium Shop) und einer 24-monatigen Garantie die qualitäts- und serviceorientierten Werkstattprofis an. Die Produktmarke SIEGEL Automotive ermöglicht mit rund 1.000 zuverlässigen Produkten zu attraktiven Preisen mit 12 Monaten Garantie die zeitwertgerechte NFZ-Reparatur. Mit Ersatzteilen beider Produktmarken erfüllen Werkstätten die unterschiedlichsten Anforderungen von Nutzfahrzeugflotten-Managern.



DOTZ
WHEELS

V-tech Performance
LEISTUNGSPRÜFSTÄNDE

SAUERLÄNDER

OXIGIN

KW automotive

POSAIDON
www.posaidon.de

ronal-wheels.com
Design bewegt.
RONAL

ronal-wheels.com
Leistung bewegt.
speedline

MAINHATTAN WHEELS

TYRE system

Ihr Online-Großhandel für Reifen, Felgen und Zubehör.

BLASE Siebdruck
FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN
NSA (NOBEL SHAPE ADVANCED)
3D SCHILDER UND LOGOS
Telefon: +49 (0) 57 41 32 9-0
Telefax: +49 (0) 57 41 32 92 99
www.blase.de

CMS
HIGH END IN WHEELS

Kooperation mit APRA wird fortgesetzt - Remanufacturing auf der Automechanika Frankfurt 2022

Nach der Zusammenarbeit mit dem renommierten internationalen Verband APRA (Automotive Parts Remanufacturers Association) zur diesjährigen Sonderedition der Automechanika wird die erfolgreiche Kooperation mit APRA auch in Zukunft fortgeführt. Das Thema Remanufacturing, das in Zeiten von Klimawandel und Ressourcenknappheit wesentlich an Bedeutung gewinnt, wird auch im nächsten Jahr auf der Messe im Fokus stehen. Zusätzlich lädt der Remanufacturing Day Fachbesucher ein, sich über aktuelle Trends und Entwicklungen zu informieren. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit APRA und dem gelungenen Auftakt des Remanufacturing Days im Rahmen der diesjährigen Automechanika haben die Messeleitung und der Verband APRA beschlossen, die Kooperation für die nächsten Jahre fortzuführen. APRA ist der einzige globale Verband, der die Interessen der Automotive Remanufacturing Unternehmen vertritt. Er spielt eine entscheidende Rolle bei den aktuellen Circular Economy Bestrebungen, da Remanufacturing enorme ökologische Vorteile bietet und eine zeitwertgerechte Alternative zu Neuprodukten im Aftermarket darstellt. Remanufacturing spart jährlich Millionen Tonnen an CO₂ äquivalenten Emissionen, ermöglicht CO₂-Einsparungen von bis zu 90% und Materialeinsparungen von bis zu 85%. Der Verband und auch die Leitmesse des Automotive Aftermarkets profitieren von der Kooperation: Auf der einen Seite verfügt APRA über ein äußerst fundiertes Fachwissen, langjährige Erfahrung sowie ein großes internationales Netzwerk, das der Automechanika zu Gute kommt. Auf der anderen Seite bietet die Automechanika APRA eine hervorragende Plattform, um das wichtige Thema Circular Economy und Remanufacturing im Automotive Aftermarket bekannter zu machen und unterschiedliche Branchenplayer zusammenzubringen. Für die kommende Automechanika Frankfurt ist wieder ein Automechanika Remanufacturing Day geplant, der im Rahmen der Automechanika Academy stattfindet. Dabei werden Experten aktuelle Themen und Entwicklungen aus dem Bereich Remanufacturing vorstellen. Darüber hinaus ist das Thema auch in den Messehallen präsent. Ein grünes Remanufacturing-Logo weist auf das entsprechende Angebot der Aussteller hin. Besucher können sich sowohl vor Ort als auch bereits im Vorfeld der Veranstaltung nächstes Jahr auf der Website der Automechanika Frankfurt unter dem Label „Special Interest – Remanufacturing“ in der Ausstellersuche über die zugehörigen Unternehmen informieren.

Die nächste Automechanika findet vom 13. bis 17. September 2022 in Frankfurt statt.





PERFORMANCE AND Style Days HANNOVER

08. – 10. Juli 2022
Messegelände Hannover

Die neue Tuning-Messe im Norden! Mit dabei:

- Unternehmen, Marken und Größen der Tuning- & Performance-Szene
- Off-Road & Adventure World
- Private Car Area & Communities
- E-Mobility & Test Drives
- Renn- und Showstrecke u.v.m.

+XS CARNIGHT am 9. Juli

**Neuer
Termin im
Sommer
2022!**



Deutsche Messe

#psdays

www.psdays.com